

## **Warum ein Förderverein für die Volksschulen Laufach?**

Während die öffentlichen Mittel weniger werden, steigen die Anforderungen an die Schule.

Schule heißt heute nämlich: Zukunft bilden, mit allem was dazu gehört - Bewegung, Freude, Musik, Gemeinschaft, Umweltbewusstsein, Sozialkompetenz

Schon seit mehreren Jahren klar erkennbar ist ein erhöhter Betreuungsaufwand in der Schule: In immer mehr Familien arbeiten beide Elternteile, bzw. es gibt immer mehr Alleinerziehende. Die Großfamilie, in der die Oma oder die Tante die Kinder beaufsichtigen konnte, ist ein aussterbendes Modell.

Die Kinder müssen ganztägig betreut werden. Die Laufacher Mittagsbetreuung und die Ganztagschule haben inzwischen rund 100 Kinder in ihrer Obhut. Die Schule hat sich über all die Jahre gewandelt: von einer „Bewahr- und Lehranstalt“ über einen Beitrag zu „Erziehung und Bildung“ zu einer heute ganztägigen Einrichtung, in der die Kinder über Erziehung und Bildung hinaus Sozialkompetenzen vermittelt werden und Spiel und Freizeit angeboten werden,

Die Frage an dieser Stelle: Warum brauchen wir einen Verein? Kann das alles nicht auch durch bestehende Gremien wie Elternbeirat oder Schulleitung geleistet werden?

Geht schon, aber mit dem Verein geht es einfacher... Besondere Projekte können über Sponsoring und Spenden finanziert werden. Ein gemeinnütziger und damit steuerbegünstigter Verein hat hier die Möglichkeit, Mittel zu werben und dafür Spendenbescheinigungen auszustellen. Viele Projekte im Bereich der Schule können so angestoßen und gefördert werden.

Ein Verein kann und soll auch eine Gemeinsamkeit vermitteln: WIR SIND SCHULE – nicht nur die Kinder und die Lehrkräfte, auch wir Eltern, die Mittagsbetreuung, Schulleitung, Ehemalige – eine gemeinsam auftretende Schulfamilie, die sich in einem gemeinnützigen Verein wiederfindet und sich darin organisiert. Gemeinsam sind wir stark – gemeinsam können wir etwas bewegen.

Ein Beispiel ist das Projekt der Schulhofneugestaltung in Laufach, bei dem Elternbeirat, Schulleitung, Förderverein und auch die Kinder gemeinsam mit Ideen, finanziellen Mitteln und auch mit „anpacken“ sicher in tolles Resultat erzielen werden.